

„Magie der Weltgeschichte“ im Urteil

Walter von Molo:

Das Werk „Magie der Weltgeschichte“ besticht bereits durch sein Inhaltsverzeichnis. Man sieht sofort, hier ist ein Mann am Werk, der über größtes historisches Wissen verfügt, und was wichtiger ist, dieses derartig beherrscht, daß er das Kunstwerk Gottes in der Geschichte erkennt, das Kunstwerk, das Gott im Zusammenwirken mit den Menschen schafft. Es ist ein Buch, das unserer Zeit sehr vieles zu sagen hat, das in das Chaos des Wissens und Meinens Klarheit bringt . . . Ich wüßte kein Buch, das heute mehr in die Hände der Lehrer und der Jugend gehörte als die „Magie der Weltgeschichte“, welches Werk auf 174 Seiten mir mehr sagte als vielbändige und an sich gute Geschichtswerke.

Ernst von Wolzogen:

In schöner Klarheit und Knappheit, allerdings zuweilen eigenwilliger Terminologie, sagt der unbekanntere Verfasser der bisherigen wissenschaftlichen Geschichtsdarstellung und mehr noch der üblichen Nuzanwendung der Geschichte Sehde an. Seine Klinge blitzt, wie frisch aus der Werkstatt des Schwertfegers gekommen, und vor dem Funkensprühen seines Geistes muß man beim Lesen oft die Augen zudrücken und sich gründlich besinnen, ob man den Schlag parieren oder sich für besiegt erklären soll . . . Schwerlich wird ein denkender Mensch das Buch aus der Hand legen, bevor er es zu Ende gelesen hat.

Rudolf Paulsen:

Das ist ein eigenartiges, tiefschürfendes Buch . . . Mit großem Ernst und guten Gründen wird hier versucht, deutsche Naturheiligung auszudehnen auf das Geschichtliche, auf daß dieses nicht als nur Tatsächliches in sich selbst ertrinke. Alles in allem: ein dringlicher Aufruf zur Vertiefung unserer Perspektiven, zur Weibung der Geschichte als Entfaltung in eine fruchtbare Dynamik, zur Abkehr von der Philologie und zur Hinwendung auf magische Totalität.

Friedrich Lienhard:

. . . ein wahrhaft geniales Buch . . .

Magie der Weltgeschichte

von Alkibiades bis Louis Corinth

Von * * *

176 S. Gr. 8°. In Ganzleinen M. 6.50

Jeder am Geistesleben der Zeit Interessierte wird Ihnen für Vorlage dieses Buches dankbar sein.

An befreundete Firmen liefere ich in beschränkter Anzahl auch in Kommission.



X. Voigtländer's Verlag, Leipzig C 1